

Bürgermeisterin der Stadt Borken
Frau Mechtild Schulze Hessing

46325 Borken

Fraktion im Rat der Stadt Borken

Sigrid Wingerter
-Stellv. Fraktionsvorsitzende-

Johann-Walling-Str. 23,
46325 Borken
Tel.: +49 (02861) 600 512
Privat: 0151 70 229 480
Mail-Adresse:
sivo-catwoman@t-online.de

Borken, den 28.11.2016

Anträge

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Schulze Hessing,

BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN stellen folgende Anträge zum HH 2017:

Die Beschlüsse zu den Anträgen von BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN der letzten Jahre sind umzusetzen, beispielhaft sei die von uns in 2012 geforderte und vom Rat beschlossene Beteiligung am European Energy Award, dieser wurde aus Kapazitätsgründen bisher laufend aufgeschoben.

1.)

Antrag auf Umsetzung des Beschlusses vom 02.05.2012 zum Antrag vom 07.02.2012, der wie folgt lautet:

„Die Stadt Borken beteiligt sich am **European Energy Award**“.

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellte den Antrag, mit der Erstellung der „Ist-Analyse“ in 2016 zu beginnen. Dies wurde aus Kapazitätsgründen bisher abgelehnt.

Da der Ratsbeschluss vorliegt, mit der Ist-Analyse zeitnah zu beginnen soll für die Jahre 2017 bis 2021 jeweils 10.000 € in den Haushalt eingestellt werden.

Die Vorstellung und Veröffentlichung der Ist-Analyse soll im Jahr 2017 erfolgen.

Der EEA ist ein Prozess, der sehr umsetzungsorientiert ist und mit der Unterstützung eines externen EEA-Beraters erfolgreich eine prozessorientierte Energiepolitik und fachübergreifende Energiearbeit in der Verwaltung einführt. Die Stadt Borken macht sich für den Klimaschutz stark, trägt zum Erhalt unserer Natur und Umwelt und zur Attraktivitätssteigerung des Wirtschaftsstandortes Borken bei.

2.)

Antrag auf Erstellung eines Radwegekonzeptes für Borken

In der Beratung zum Haushalt 2014 wurde die Mitteleinstellung zur Erstellung eines Radwegkonzeptes beschlossen. In den letzten beiden Jahren (2015 und 2016) sollte lt. Beschluss die Umsetzung erfolgen, jedoch aus Kapazitätsgründen wurden keine Mittel eingestellt und damit das Konzept nicht realisiert.

In der Beratung zum Haushalt 2016 wurde einstimmig beschlossen, unseren Antrag Mitte des Jahres 2016 erneut zu beraten. Die Beratung fand nicht statt.

Daher stellen wir den Antrag erneut, entsprechende Mittel für 2017 bereit zu stellen und mit der Erstellung des Radwegekonzeptes zu beginnen.

Begründung:

Ziel ist es, damit dem Prädikat „**fahrradfreundliche Stadt**“ ein großes Stück näher zu kommen. Die Stärkung des Radverkehrs wirkt sich auf eine Entlastung des motorisierten Verkehrs aus.

3.)

Wiederholung des Antrags vom 07.04.2014 „Borken soll fahrradfreundliche Stadt werden“ und deshalb Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Städte und Gemeinden des Landes NRW werden.

In diesem Zusammenhang wäre es sinnvoll, einen Vertreter des AGfS NRW in einer der nächsten Sitzungen einzuladen.

Begründung:

In der Haushaltsberatung 2016 wurde einstimmig beschlossen, über diesen Antrag Mitte 2016 erneut zu beraten.

4.)

Antrag auf Renaturierung der Aa im Stadtpark auch im weiteren Verlauf mit ihren Zuflüssen Döringbach und Engelradingbach im Zusammenhang mit der Umgestaltung des Mühlenareals

Begründung:

Im Rahmen der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) wird der ökologische Zustand der Gewässer der Aa wieder hergestellt. Mit nachhaltigen Maßnahmen soll der Zustand der Fließgewässer im Verlauf des Stadtparks verbessert werden z.B. durch Strömunglenker, Entsandung, Verringerung von Einleitungen. Dies trägt zur Regenerierung bzw. Erhaltung des heimischen Fischbestandes bei.

Damit wird die Aufenthaltsqualität der Bürgerinnen und Bürgern sichtlich gesteigert.

5.)

Antrag auf Streichung aller für 2017 und die nächsten Jahre eingestellten Beträge, die im Zusammenhang mit der Umwandlung der Wasserstiege in ein Baugebiet stehen.

6.)

Antrag auf Streichung aller für 2017 und die nächsten Jahre eingestellten Beträge, die im Zusammenhang mit dem Zweckverband Westmünsterland Gewerbepark A 31 stehen.

Zusätzlich beantragen wir auf den nachfolgend angegebenen Seiten des Haushalts Ergänzungen bzw. Korrekturen vorzunehmen:

- S. 555** Beschreibung erweitern: Erarbeiten des Klimaschutzkonzeptes
Ziele erweitern: Förderung von Klimaschutzmaßnahmen im Rahmen von EEA
- S. 518** Ziele erweitern: Beseitigung des Tarifsprungs
- S. 519** Ziele erweitern: Förderung der E-Mobilität
- S. 16** Korrektur des Begriffes: „Schule für Geistigbehinderte“ in „Förderschule Schwerpunkt geistige Entwicklung“

Freundliche Grüße

Sigrid Wingerter